

Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 1970

Unsere EMEM

H. Sigrist	v/o Kastor	Architekt	Winterthur
H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
R. Nyffenegger	v/o Fidl	Fabrikant	Zürich
C. Ulmer	v/o Kater	Techn. Beamter	Zürich
H. Hoch	v/o Möros	Betriebsleiter	Zürich
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Uster
G. Keller	v/o Pollux	Architekt	Zürich
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
O. Weber	v/o Cirrus	Ingenieur	Ennetbürgen
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Zürich

Die Chargierten des AHB

Senior	Jak. Robmann v/o Turbo		
	Privat: Säntisstr. 25, 8304 Wallisellen		Tel. 01 - 93 04 20
	Geschäft: Juchstr. 60, 8048 Zürich		Tel. 01 - 62 64 30
Consenior	Werner Müller, v/o Trunk		
	Im Langacher 17, 8606 Greifensee		Tel. 01 - 87 63 88
Subsenior	Hansruedi Eggerschwiler v/o Tusch		
	Im Lette 416, 8213 Neunkirch		Tel. 053 - 6 15 37

AH-Stammtische

Zürich	Restaurant Bilgeriturm, Neumarkt 5, 8001 Zürich		
	Stamm: 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr		
	Obmann a. i.: G. Keller v/o Pollux EM		
	Untergraben 11, 8045 Zürich		Tel. 01 - 33 36 28
Baden	Hotel-Restaurant Traube, Ennetbaden		Tel. 056 - 2 49 26
	Stamm: 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr		
	Obmann: H. Müller v/o Brom EM		
	Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen		Tel. 064 - 56 11 88
Basel	Gundelinger-Casino		
	Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.15 Uhr		
	Obmann: W. Neidhart v/o Sirch		
	Grundackerstr. 30, 4414 Füllinsdorf		Tel. 061 - 85 09 82
Luzern	Hotel Rothaus, Klosterstr. 4, Luzern		
	Stamm: nach Vereinbarung		
	Obmann: Walter Schweizer v/o Swiss		
	Arsenalstr. 35, 6010 Kriens		Tel. 041 - 41 18 24
Windisch	Restaurant Cardinal		
	Stamm: letzter Freitag im Monat ab 20.00 Uhr		
	Obmann: U. Schumacher v/o Tank		
	Blumenweg 5, 5034 Suhr		Tel. 064 - 31 49 14

Stammtische Aktivitas

Winterthur	Restaurant Rigi, Metzggasse 11		Tel. 052 - 22 60 73
	Stamm nach Semesterprogramm		
Brugg-Windisch	Restaurant Cardinal beim Bahnhof Brugg		Tel. 056 - 41 15 67
	Stamm nach Semesterprogramm		

Redaktion

	Hans-Rudolf Kuratle v/o Klex	Privat	Tel. 01 - 78 11 74
	Bergstr. 6, 8340 Hinwil	Geschäft	Tel. 01 - 78 10 20
Postcheckkonto	Studentenverbindung Argovia, Altherrenbund		
	Postcheckkonto Aarau 50 - 4296		

Liebe Argover,
meinen Gruss zuvor!

Ein weiteres Verbindungsjahr gehört der Vergangenheit an. Es hat uns auf der einen Seite viele schöne, erfolgreiche und erinnerungswerte Stunden gebracht; auf der anderen Seite gab es aber auch Momente, die uns zur Besinnlichkeit und zum Nachdenken aufforderten.

Dass unsere offiziellen Verbindungsanlässe leider nicht mehr zu den attraktivsten Begebenheiten eines Argovers gehören, muss wohl oder übel einfach zur Kenntnis genommen werden. Das allgemein passive Verhalten gegenüber unseren Anlässen hat denn auch fast zwangsweise dazu geführt, dass der im Jahresprogramm vorgesehene Farbenball fallengelassen wurde. Für alle diejenigen, die sich durch diese unpopuläre Massnahme benachteiligt fühlen, sei gesagt, dass anlässlich des für dieses Jahr vorgesehenen Balles des Freundschaftsrings, organisiert durch die Technika Bernensis, das Versäumte nachgeholt werden kann.

Geschätzte Altherren, ich schreibe diese Worte nur sehr ungern nieder, aber es muss nun einfach wieder einmal gesagt sein. Verlangen wir von unseren Aktiven Leistungen und Taten, so hat auch der AHB den Beweis zu erbringen, dass er tatsächlich lebt und Unterstützung bringen kann.

Dass die Ausnahme die Regel auch in dieser Angelegenheit bestätigt, bewies der vieles wieder gutmachende Grossaufmarsch am Weihnachtscommers, durchgeführt im Hotel Rotes Haus zu Brugg. In meiner nun 11-jährigen Zugehörigkeit zur Argovia habe ich es erstmals erlebt, dass die Crambambulifamilie innerhalb des offiziellen Teiles "Morgenröte" meldete.

Der im Berichtsjahr dominierende Anlass war zweifelsohne das 75-jährige Jubiläum der Progressia Biennensis, das, verbunden mit einer rauschenden Ballnacht, begleitet vom lautstarken Hazy Osterwald Sextett, im Kongresshaus Biel ausgetragen wurde. Für diese unvergesslichen Stunden möchte ich der Progressia, im Namen aller Argover die dabeigewesen sind, nochmals herzlich danken.

So schliesse ich diesen Bericht mit den Worten des Dankes an meine Mitchargierten, den Stammtischobmännern und allen, die mich bei meiner Arbeit in irgend einer Weise unterstützt haben.

Mit den besten Wünschen und Grüßen an unsere AHAH in aller Welt verbleibe ich in den Farben Blau - Weiss - Schwarz

Jak. Robmann v/o Turbo AHP

Jahresprogramm 1971 des AHB

Vollconvent	17. April	Zürich
Habsburgtagung	13. Juni	Habsburg
Farbenschüssen	2. Oktober	Niederrohrdorf
Weihnachtscommers	4. Dezember	Zürich

Für jeden Anlass werden noch spezielle Einladungen versandt. Allfällige Verschiebungen bleiben vorbehalten.

Das AHCC

Einladung zum VC 1971

Samstag, den 17. April 1971, 15.00 Uhr
Restaurant Bilgeriturm, Neumarkt 5, 8001 Zürich

15.00 Uhr

Ordentlicher AH- und Vollconvent

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Neuaufnahmen
5. AHB
Jahresbericht 1970
Jahresprogramm 1971
Rechnungsbericht 1970
Budget 1971
6. Jahresbeitrag
7. Wahlen
8. Aktivitas Winterthur
Semesterberichte
Jahresprogramm
Rechnungsbericht
9. Aktivitas Brugg-Windisch
Semesterberichte
Jahresprogramm
Rechnungsbericht
10. Aufnahme von Ausländern in die Argovia
11. Freundschaftsring, KAHV, ETW
12. Verschiedenes

Anschliessend gemeinsames Nachtessen im Restaurant Bilgeriturm.

Jak. Robmann v/o Turbo

Auszüge aus den Prototollen

AH- und Vollconvent

1. Senior Turbo begrüsst 38 EMEM und AHAH zum ersten gemeinsam durchgeführten AHC und VC.
2. Das Protokoll vom 3. 5. 1969 wird genehmigt.
3. Durch einen Organisationsfehler des AHCC konnten nur 5 der 12 Gesuchsteller in den AHB aufgenommen werden. Die Aufnahme der übrigen Kandidaten wird bis zu einem ausserordentlichen AHC zurückgestellt.
4. Die Jahresbericht, -programme, -rechnung und Budget 1970 vom AHC und der beiden Aktivitas werden genehmigt.
5. Den Austrittsgesuchen von Walter v/o Dachs und Welti v/o Kongo wird stattgegeben.
6. Kaufmann v/o Zeus wird in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.
7. Mit dem Schlusscantus werden um 18.15 Uhr die Convente ex gemeldet.



Unsere Verstorbenen



Eugen Dubler v/o Chnopf

gestorben am 25.4.1970 im Alter von
78 Jahren. Eintritt AHB 1914.

Am 25. April 1970 verschied in Wohlen Eugen Dubler v/o Chnopf in seinem 78. Lebensjahr; Aktiv in den Jahren 1912 - 1914. Nach der Diplomprüfung als Maschinen-Techniker trat er in das väterliche Geschäft ein, dessen Leitung er 1916 zusammen mit seinem Bruder übernahm und das er während Jahrzehnten führte.

Eugen Dubler bekleidete im Militär den Rang eines Majors. In seiner Freizeit war er ein leidenschaftlicher Fischer und als Jäger trat er zeit seines Lebens für den Schutz des Waldes und für ein waidgerechtes Jagen ein. Den Kontakt mit seinen Technikerkollegen verlor er nie, versäumte er doch selten den monatlichen Stamm der Altherrenverbindung.



Werner Hürlimann v/o Negus

gestorben am 28.10.1970 im Alter von
46 Jahren. Eintritt AHB 1948.

Verehrte Trauerfamilie,

Verehrte Trauerversammlung,

Als Farbenbruder obliegt mir die schmerzliche Pflicht, im Namen der Studentenverbindung ARGOVIA von Werner Hürlimann, v/o Negus, Abschied zu nehmen. Bei meiner ersten Begegnung im Jahre 1949 schätzte ich Negus als einen feinfühligem, ruhigen Menschen. Im Laufe der letzten Jahre hatte ich das Glück, in Negus einen lieben Freund gewonnen zu haben.

Als kontaktfreudiger, immer mit gutem Humor gerüsteter und an allem interessierter Mensch pflegte er während der letzten Jahre dort dabei zu sein, wo sich etwas tat. Nachdem Negus im Jahre 1948 die Aktivitas nach Diplomabschluss als gestrenger Fuchsmajor verlassen hatte, war er im Altherrenverband und an unserm Stammtisch Basel, den er mit dem Sprechenden 1964 gründete und als dessen Obmann waltete, ein gern gesehener, lieber Kamerad, der selten einen Anlass verpasste und stets mit Leib und Seele dabei war. Wenn bei Diskussionen Meinungsverschiedenheiten auftraten, verstand es Negus mit seinem ausgleichenden, unauffälligen Wesen, solche Schwierigkeiten auf seine Art gelassen zu meistern.

Treu unserer Devise "Freiheit und Vaterland" stellte er auch während des letzten Weltkrieges seinen Mann als Sanitätsgefreiter bei den Gebirgstruppen und nachher als Laborchef in einem Militärsanitätslabor.

Beruflich hatte sich Negus zum Chef des Strassenlabors bei der Schweizerischen Teerindustrie in Pratteln emporgearbeitet.

Neben seiner bereits erwähnten Tätigkeit erholte er sich in Stunden ruhiger Zurückgezogenheit bei der Pflege seiner Hobbys. Erwähnen möchte ich seine systematisch sauber aufgebaute Heraldiksammlung oder seine in langwieriger, mühevoller Kleinarbeit aufgebauten Schiffsmodelle oder Eisenbahnanlagen.

Die Nachricht vom allzufrühen Hinschied unseres 46 1/2-jährigen Farbenbruders hat seinen Freundeskreis tief erschüttert. So teilen wir Argover, liebe Frau Hürlimann,

liebe Ursula und liebe Mutter Hürlimann, verehrte Angehörige, auch ihren grossen Schmerz,

Wir werden unsern lieben Negus in dankbarer Erinnerung behalten.

W.Neidhart v/o Sirach

Wir gratulieren

Theo Frei v/o Plato vermählte sich am 17.Juli 1970
mit Rucena Bartosikova

Martin Müller v/o Lux vermählte sich am 9.Oktober 1970
mit Eveline Baldegger

Urs Hanny v/o Kanu vermählte sich am 10.Oktober 1970
mit Elisabeth Gfeller

Wir wünschen den Neuvermählten viel Glück!

28. Farbenschiessen in Niederrohrdorf

Ranglisten

1. Becherwettschiessen (Total 16 Schützen)

1. Stauffer	v/o Pfiff	Aktiv	39 Punkte	Römer + Wein
2. Fischer	v/o Trane	Aktiv	38 Punkte	Wein
3. Rauber	v/o Sprung	AH	38 Punkte	Römer + Wein
4. Schumacher	v/o Tank	AH	37 Punkte	Wein
5. Schaffner	v/o Musch	AH	37 Punkte	Wein
6. Robmann	v/o Turbo	AH	36 Punkte	
7. Straub	v/o Ger	AH	36 Punkte	
8. Kurzbein	v/o Orcus	Aktiv	34 Punkte	Wein
9. Lerf	v/o Sprint	AH	34 Punkte	
10. Dietiker	v/o Mutz	AH	34 Punkte	

2. Standstich Argovia (Total 16 Schützen)

1. Schaffner	v/o Musch	AH	54 Punkte	Kanne + Wein
2. Straub	v/o Ger	AH	52 Punkte	Wein
3. Lerf	v/o Sprint	AH	52 Punkte	Wein
4. Meier	v/o Cyan	AH	50 Punkte	
5. Schumacher	v/o Tank	AH	47 Punkte	
6. Kurzbein	v/o Orcus	Aktiv	46 Punkte	
7. Fischer	v/o Kooki	Aktiv	45 Punkte	
8. Rauber	v/o Sprung	AH	45 Punkte	
9. Robmann	v/o Turbo	AH	45 Punkte	
10. Frischknecht	v/o Fock	AH	45 Punkte	

3. EM Sprezelkanne (Total 15 Schützen)

1. Robmann	v/o Turbo	AH	347 Punkte	Kanne + Wein
2. Lerf	v/o Sprint	AH	340 Punkte	Wein
3. Fischer	v/o Trane	Aktiv	330 Punkte	Wein
4. Straub	v/o Ger	AH	314 Punkte	
5. Schaffner	v/o Musch	AH	306 Punkte	
6. Kurzbein	v/o Orcus	Aktiv	298 Punkte	
7. Widmer	v/o Pit	AH	296 Punkte	
8. Stauffer	v/o Pfiff	Aktiv	279 Punkte	
9. Rauber	v/o Sprung	AH	279 Punkte	
10. Schumacher	v/o Tank	AH	274 Punkte	

Crambambuli 4. Dezember 1970

Hotel Rotes Haus, Brugg

Um ca. 21.30 Uhr konnte Turbo AHP den diesjährigen Weihnachtscommers eröffnen. Nebst EM Brom und dem unverwüthlichen Bock konnte er die stattliche Anzahl von über 40 Altherren begrünnen. Auch zwei Farbenbrüder der Technika Bernensis besuchten uns. Der kurze Kneipbetrieb wurde aufgelockert durch die Produktionen der beiden Aktivitates. Winterthur überraschte mit einer selbsterdichteten Schnitzelbank und die Brugger erheiterten die Gemüter mit einem gutgespielten Witz. Etwas später ging die Schinkenversteigerung - langsam wird sie Tradition - über die Bühne. Glücklicher Gewinner war diesmal Rudolf Oeschger v/o Schluck.

Die traditionelle Ansprache wurde vom AHP an ein "älteres" Mitglied der Crambambuli-Familie delegiert. W. Christen v/o Rumba wehrte sich zwar gegen diese Bezeichnung, entledigte sich aber seiner Aufgabe mit Geschick und in honoriger Art. Die Crambambuli-Familie kredenzte kurz darauf ihren köstlichen Nektar (eingeweiheten Gaumen schien zwar der GoIt nicht ganz gleich wie in anderen Jahren). Leider genügte der kleine Saal der grossen Zahl von Gästen nicht, und so wurde der gemütliche Teil zum Teil im Korridor fortgesetzt. Um Mitternacht zerstreuten sich die Gäste langsam in die verschiedenen Windrichtungen.

Der schöne Commers war leider viel zu kurz und hat meiner Meinung nach auch etwas unter Zeitdruck gelitten. Aber auch er wird uns in guter Erinnerung bleiben - allermindestens bis zum nächsten.

Hans May v/o Maat

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1970

Das hinter uns liegende 1970 unterschied sich von seinem Vorgänger insofern, als die Zahl der Stammtisch-Besucher wesentlich höher war als 1969. Ob diese Tatsache den jeweils versandten persönlichen Einladungen zuzuschreiben ist oder ob dafür andere Gründe bestehen, bleibe dahingestellt. Jedenfalls ist es ein Grund, sich darüber zu freuen. Während des Jahres schwankte die Besucherzahl zwischen 14 und 8; nur zweimal sank sie auf 6, was immer noch das Doppelte des Vorjahres bedeutet. Den Jahresabschluss bildete am 10. Dezember ein Schluss-Stamm mit gemeinsamem Nachtessen, woran auch die verehrten Damen beteiligt waren. Den zu diesem Anlass versandten 36 persönlichen Einladungen folgten immerhin 10 Paare und ein Einzelgänger, wie sich aus der mir zugesandten, von den Teilnehmern unterzeichneten Menu-Karte feststellen liess und für die ich mich an dieser Stelle noch bedanken möchte. Ueber den Anlass selbst kann ich leider nichts berichten, da ich aus schwerwiegenden Gründen nicht daran teilnehmen konnte.

Aus denselben Gründen ist es mir nicht mehr möglich, die ohnehin nur ad interim übernommene Betreuung des Stammtisches weiter zu führen und ich bitte hiermit meine lieben Commilitonen, bei nächster Gelegenheit einen neuen Obmann zu bestimmen.

Allen lieben Farbenbrüdern, die das Jahr hindurch jeweils den Weg zum Stamm unter die Füsse oder unter die Räder nahmen und zum Gelingen der Stamm-Abende beitrugen, danke ich an dieser Stelle recht herzlich und wünsche allen viel Erfolg und Wohlergehen für 1971.

Zürich, Ende Januar 1971

G.Keller v/o Pollux

Stammtisch Baden

Jahresbericht 1970

Es sind ihrer viele, welche im verflossenen Jahr zum Stammbesuch in Ennetbaden eingeladen wurden, doch der Aufmarsch blieb meist bescheiden. Immerhin hat sich mit der Eröffnung eines Altherrenstammes in Brugg durch die Argovia Brugg-Windisch ein neuer Weg angebahnt, der auch dem AH-Stamm in Baden zugutekommen dürfte. Dabei halten wir an unserem Stamm am 1. Samstag im Monat von ca. 15 - 18 Uhr fest, während für Brugg jeweils der letzte Freitag im Monat ab 20 Uhr gewählt wurde. Möge an beiden Orten sich alt und jung oft treffen und sich so zum gegenseitigen Kontakt und Verständnis zusammenfinden.

Jedenfalls sei allen herzlich gedankt, welche sich - sei es auch nur gelegentlich - zum altherwürdigen Stammtisch hingezogen fühlten. Ein besonderer Dank gebührt unserem lieben AH Bock in Basel, den nur eine Krankheit vom Stammbesuch in Baden abzuhalten vermag. Wir haben viele Stunden des frohen Beisammenseins genossen. Den Höhepunkt bildete auch diesmal wieder das Schinken-Essen vom 14. November 1970 im Restaurant Dietschi in Lenzburg. Es war vorzüglich, und alle waren des Lobes voll. Eine heitere und "sehr kräftige" Note in die Stimmung brachte Fräulein Marlies Hunziker, die Tochter unseres verstorbenen EM Hunziker v/o Gletsch, mit ihrem Trompetensolo. Besten Dank!

Gerne erwähne ich, dass im abgelaufenen Jahr unser lieber Emil Bertschinger v/o Bummel in Lenzburg in herrlicher Frische seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Wir wünschen ihm noch viele unbeschwerte, glückliche Jahre und freuen uns, ihn weiterhin recht oft in Baden begrüßen zu können.

Leider hat uns auch Trauer heimgesucht, indem wir den Verlust unseres lieben AH Eugen Dubler v/o Chnopf in Wohlen zu beklagen haben. Am 28. April haben wir für immer von ihm Abschied genommen. Ein lieber Freund und angenehmer Gesellschafter, der oft am Stamm in Baden erschienen ist und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden, ist mit "Chnopf" dahingegangen. - Ein harter, sehr schmerzlicher Schicksalsschlag hat kürzlich auch unseren lieben AH H. Weilenmann v/o Tiger in Aadorf TG getroffen, indem er zum zweiten Male seine liebe Gattin durch Herzschlag plötzlich verloren hat. Für alle, welche diese lebensfrohe Frau gekannt haben, hat die Todesnachricht tiefe Bestürzung gebracht, und sie bezeugen AH Tiger ihre herzliche Teilnahme.

In der "Traube" in Ennetbaden haben wir wiederum ein Jahr lang freundliche Aufnahme und gute Aufwartung gefunden und danken dafür bestens.

H. Müller v/o Brom

Altherrenbund Argovia, Stammtisch Basel

Jahresbericht 1970

Das Erfreuliche nehme ich vorweg und sage allen Teilnehmern an unserm Stammtisch herzlichen Dank für den regen Besuch und die erlebten Stunden fröhlichen Beisammenseins. Auch den Wirtsleuten des Gundeldingercasinos, Familie Bärswyl, sei an dieser Stelle wieder einmal für die freundliche Aufnahme und gute Bewirtung an unsern Anlässen gedankt. Wie schon früher soll es auch im vergangenen Jahr vorgekommen sein, dass einigen die Zeit nicht ausreichen wollte, um alle fachlichen oder zeitgemässen Probleme bis zum Wirtschaftsschluss fertig zu diskutieren, so dass die Aussprachen in privatem Rahmen bei einem guten Tropfen weitergeführt werden mussten.

Das Ableben unseres erst 46-jährigen Obmannes Werner Hürlimann v/o Negus im Spätherbst letzten Jahres hat uns alle erschüttert. Der plötzliche Tod des bis zu seinem Eintritt ins Bürgerspital kerngesunden Negus, eines lieben, bescheidenen und hochanständigen Kameraden hinterlässt an unserm Stammtisch und in der ganzen Argover-Familie eine grosse Lücke.

Unser Stammtisch Basel wurde, wie die meisten unserer AHAH bereits erfahren haben, in seiner bisherigen Form etwas modifiziert. Wir hoffen, auf diese Weise verschiedene andere und neue AH in der nähern Umgebung Basels ansprechen zu können. Der Stamm findet in der Regel am ersten Dienstag jeden Monats ab 18.15 Uhr im Restaurant Gundeldingercasino statt.

So hoffen wir, den einen oder anderen, Bekannten oder Unbekannten an unserm Stammtisch kennen zu lernen. Ich persönlich freue mich, wenn die von Zeit zu Zeit zur Versendung gelangenden 20 Einladungen als Echo einen Besuch des Stammtisches Basel auslösen.

Walter Neidhart v/o Sirach

Stammtisch Brugg-Windisch

Jahresbericht 1970

Der eher spärliche Besuch des traditionellen Stammtisches in Baden hat den Anstoss zu Ueberlegungen bezüglich den Wünschen der jüngeren Altherren, die der HTL Brugg-Windisch entsprossen sind, geführt.

Zu einer Meinungsbildung wurden daher alle AHs, welche in ca. 25 km Umkreis von Windisch eine temporäre oder permanente Sesshaftigkeit aufweisen konnten, eingeladen, ihre Ansichten dem Hock vom 3. Juli 1970 kundzutun. Unvergessen blieben dabei auch die initiativen Farbenbrüder, welche beigetragen hatten, die "Argovia Brugg-Windisch" aus der Taufe zu heben. Damit sollte sich ein abgerundetes Meinungsbild und ein demokratischer Beschluss dieser AH-Runde ergeben haben: Einstimmig wurde die Gründung eines Stammtisches zu Brugg-Windisch im Cardinal befürwortet. Daneben soll aber auch der Stammtisch in Ennetbaden, zur Freude aller, die diesem durch Besuch und Erinnerungen aus vielen Jahren verbunden sind,

weiterleben. Man war sich darüber einig, dass dies unter den gegebenen Umständen kein Kompromiss, sondern die richtige Lösung ist, bis sich andere Tendenzen und Wünsche der Besucher abzeichnen.

So darf man sich nun ganz nach Belieben jeden ersten Samstag im Monat in Baden, wie bisher, oder jeden letzten Freitag im Monat in Windisch zum gemütlichen Beisammensein treffen.

Es bleibt zu hoffen, dass damit auch den jüngeren Altherren der Anblick der netten Bedienung in Ennetbaden recht oft Freude bereiten kann und zudem in Windisch ein reger und aufbauender Kontakt im Sinne des Comments zur Aktivitas bestehen bleibt. Dazu sollen auch gemeinsame Anlässe, wie der bevorstehende Couleurball, beitragen. In diesem Sinne und mit dem Dank an alle Stammtischbesucher verbleibe ich mit
Farbengruss

U. Schumacher v/o Tank

Aktivitas Winterthur

Bericht Wintersemester 1969/70 2. Quartal

Chargenverteilung:	Senior	Peter Richner	v/o Korf***
	Consenior	Urs Spring	v/o Qualm**
	Subsenior	Heinz Bader	v/o Hotschi*
	Fuchsmajor	Markus Berchtold	v/o Proton

Am 9. Januar gings mit einer Kneipe ins neue Verbindungsjahr. Am 19. Januar versammelte sich ein Experten-Kollegium, um die Tauglichkeit von Barra und Kooki für den Salon zu prüfen. Es dauerte dann auch nahezu vier Stunden, bis die zwei erleichtert aufatmen durften und die Experten ihnen den erfolgreichen Abschluss der Burschenprüfung mitteilen konnten.

Der 28. Januar galt endlich einmal dem Fuxenausflug. Mit den am Chlausstamm organisierten Holden verbrachten wir im Parmantier und Mascotte einen netten Abend. Nach den Sportferien wurden die Chargen an die vier frischen Burschen übergeben, woraus sich folgende Chargenverteilung ergab:

Senior	Toni Fischer	v/o Kooki***
Consenior	Urs Spring	v/o Qualm**
Subsenior	Heinz Bader	v/o Hotschi*
Fuchsmajor	Leo Schmed	v/o Barra

Und gleich gings an die erste Dreifarbenkneipe mit Amicitia und Elektra im Brühl-eck (20. Februar). Das vorgesehene Fechtturnier gegen die Technika Bernensis musste auf Wunsch der Burgdorfer aufs SS verschoben werden.

Stattdessen versuchten wir unser Glück mit den Kyburgern, leider ohne Erfolg, denn wegen Vollbeschäftigung der Diplomanden mussten wir mit der zweiten Garnitur antreten. Resultat 6:10. (Die Revanche am 15.1.1971 ging dann aber mit 17:8 klar zu unseren Gunsten.)

Am 13. März hielt Korf als einziger seinen angekündigten Vortrag ("mini Blueme") über seine Eindrücke in der UDSSR. Die anschliessende Diskussion über Marxismus

musste wegen der frühen Polizeistunde abgebrochen werden.

Am 20. März besuchten wir ein Stück von Mollière im Schauspielhaus, das uns aber so enttäuschte (!), dass ich mich nicht einmal seines Namens erinnere.

Am 3. April war es dann endlich wieder einmal so weit: zwei Junge Fuxen konnten aufgenommen und getauft werden; Heinz Christen v/o Hoss und Hanspeter Siegenthaler v/o Sulfo. Verständlich, dass der FM äusserst gut aufgelegt war.

Am 4. April war eine Fahndedelegation unserer Aktivitas an die Hochzeit von Eva Oberholzer v/o Busle und Hans May v/o Maat eingeladen.

Mit vier Diplomanden im Frack und Zylinder und zwei, den ganzen Abend anwesenden Damen, erlebte die Aktivitas einen gesitteten Schlusstamm.

Vivat, Crescat, Floreat

Toni Fischer v/o Kooki***

Bericht Sommersemester 1970

Chargenverteilung:	Senior	T. Fischer	v/o Kooki***
	Consenior	L. Schmed	v/o Barra** (inaktiv)
	Subsenior	H. Christen	v/o Hoss*
	Fuchsmajor	P. Kurzbein	v/o Orcus

Noch mitten in den Frühlingsferien erreichte uns durch Zufall einige Tage vor dem zweiten Mai die Einladung zum AHC/VC. Leider konnten nicht mehr alle Diplomanden telefonisch erreicht werden, da sie sich teils in unwegsamen Berghütten auf ihr Schlussdiplom vorbereiteten. (Doch konnten diese dann doch noch an der Habsburgtagung und am Crambambuli in den AHB aufgenommen werden.)

Die Antrittskneipe mit Besprechung des Semesterprogramms war eher besinnlicher Natur, da die Corona nach dem Uebertritt von vier Aktiven in den AHB auf vier Mann zusammengeschrumpft war. Mit Turbo, der auch wieder einmal zugegen war, beschlossen wir, unser Semesterprogramm durch vermehrte Vorträge, Diskussionen, Besichtigungen, kulturelle Anlässe und Freundschaftskneipen aufzulockern.

Schon am 22. Mai stand die erste Diskussion über die Ueberfremdungsinitiative zusammen mit den Kyburgern auf dem Programm. Doch die jungen Altherren der Kyburgia waren scheinbar nicht wegen dem Diskutieren nach Winterthur gekommen.

.... s'war dann doch noch ein schönes Fest....

Der 29. Mai führte uns mit den Kyburgern und GVT-ern zu einer Dreifarbenkneipe zusammen. Hei, was die Becher klangen. Beim "Jäger aus Kurpfalz" mit Schikanen ging es sogar der Rössli-Wirtin zu weit.

Einer der Höhepunkte war dann aber zweifellos das 75-jährige Jubiläum mit Fahnenweihe der Progressia Biennensis am 30. Mai in Biel unter dem Motto: "Lasset es schallen von Haus zu Haus..."

Der vorgesehene Minigolfabend mit Damen konnte wegen schlechter Witterung nicht durchgeführt werden. Stattdessen amüsierten wir uns im Kino bei Walt Disneys "Dschungelbuch".

Zur Habsburgtagung versammelte man sich mit seiner Anvertrauten vom holden Geschlecht (ausgenommen Aktive, denen das trotz § 200 verwehrt wurde) am 14. Juni beim Restaurant Fuchslin zu Brugg. Nach einer Stärkung gings bei schönstem Wetter zu Fuss oder per Auto der Habsburg zu, wo man beim Frühschoppen feststellte, dass doch noch ungefähr deren 40 versammelt waren. Beim Mittagessen im Schloss-

hof merkte auch der gefräßigste Fuxe, dass die Portionen im Vergleich zu anderen Jahren grösser geworden waren (also auch für hungrige AH kein Grund zur Fernbleibe mehr!) Bei verschiedenen guten und noch besseren Produktionen aus den beiden Ställen und kräftigen Kantis verging der Kneipbetrieb im altehrwürdigen Rittersaal. Und schon bald einmal machten sich die ersten auf den Rückweg.

Am 19. Juni hielt AH Stop vor einer durch Spefuchsen und Gäste mehr als verdoppelter Corona einen äusserst interessanten Dia-Vortrag über Amerika. Die lebhaftige Diskussion (bei einigen Whiskys) fand leider durch die Polizeistunde ein verfrühtes Ende.

Der Abend des 26. Juni war viel zu warm, als dass man ihn für eine Kneipe hätte gebrauchen können; so gings mit zwei jungen Altherren nach Schlatt zum Baden und Servalatbraten.

Die am 3. Juli vorgesehene Besichtigung der Kläranlage Werdhölzli fiel leider mangels Interesse an der Schule ins Wasser. Ich hoffe aber, dass dies bei einem zukünftig grösseren Bestand der Aktivitas nachgeholt werden kann.

Die Besenfahrt mit Ross und Wagen, von Orcus tadellos organisiert, war wieder ein voller Erfolg und dürfte den meisten, die dabei waren, in schönster Erinnerung sein. Leider folgten nur wenige AH der Einladung.

Beim Schlusstamm am 10. Juli im Rigi bekamen wir wieder einmal den Besuch von Busle CD und Maat AH.

Der Start nach den Sommerferien erfolgte am 21. August durch ein äusserst spannendes und virtuell hochstehendes Fechtturnier gegen die Technika Bernensis, das wir Dank der Mithilfe der zwei jungen AH Bongo und Proton souverän gewannen. Die anschliessende Kneipe bot Gelegenheit, sich mit alten und neuen Bekannten zu unterhalten.

22. August, welch Freudentag! Busle und Maat hatten uns zu einem Säulissen an den Zürichsee eingeladen.

28. August: Kleiner Abendschoppen stand auf dem Programm, aber was dann alles kam.... Nunja, es war ja schon zu erwarten gewesen, denn endlich konnten wir einen neuen Fuxen in die Argovia aufnehmen: Karl Zwissig v/o Biber. Nachdem auf den neuen Fuxen tüchtig angestossen worden war, gings einen Stock tiefer, wo Kooki mit Mungo vom GVT und Arthos von der Kyburgia Bruderschaft schlossen, worauf uns die Alten Herren der Kyburgia noch den "Kardinal Pap" beibrachten. Wer noch nicht genug hatte, kehrte noch bei Kooki ein. Die einen gingen am Morgen zur Schule, die andern am Abend direkt an den Korporationenball im Casino. Dieses Jahr wurde er zum zweiten Mal anstelle einer Korporationenkneipe durchgeführt. Doch die magere Beteiligung zeigte, dass er nicht aller Wünsche entsprach - und so wird für nächstes Jahr wieder ein Fackelzug mit Brandrede und anschliessender Kneipe vorgesehen. Bei der verlängerten Fuxenstunde (4. September) ging es recht "strueb" zu und her; hatte doch der um einen Fuxen vergrösserte Stall eine Fuxenanarchie eingeführt. Doch dank den besseren Commentkenntnissen gelang es uns bis zur Polizeistunde die Ordnung wieder herzustellen.

Die vorgesehene Bergtour auf den Fronalpstock (5./6. September) musste leider an der Samstagzehrpause wegen schlechtem Wetter abgesagt werden (wie sich aber zeigte, sehr zu unrecht - der Wetterfrosch "stärke sich").

Am 11. September waren wir bei der Elektra und Kyburgia zu einem Dia-Vortrag "Israel nach dem 6-Tage Krieg" eingeladen.

Das Musical "Hair", welches wir am 18. September besuchten, begeisterte uns alle.

Nur unser FM liess sich durch den "Lärm" nicht stören und machte ein Nickerchen. Beim abendlichen Stamm (2. Oktober) wurde den verschiedenen in- und ausländischen Schiesswässerchen tüchtig zugesprochen.

Trotzdem fanden wir am Samstag, nach etwelchen Irrfahrten, das beinahe verwaist dastehende Schützenhaus - welch Blamage und Enttäuschung für uns, da ich meinen Fuxen in Erwartung eines hochhoffiziellen Anlasses eine grosse Beteiligung voraus-gesagt hatte! Zwischen den weidenden Kühen und schwimmenden Scheiben das Richtige zu treffen gelang uns Aktiven nur schwer. Ausgenommen Orcus, der auch noch zu einer Flasche Wein kam.

Der 9. Oktober führte uns mit einigen GVT-ern zur hochwohllöblichen Amicitia nach Zürich. Ihr eigenes, mit handgeschnitzten Stühlen und Tischen äusserst gediegen eingerichtete Lokal imponierte uns mächtig. Der Abend, an dem wir uns als eigent-liche Stimmungsmacher entpuppten, war äusserst gelungen, brachte er uns doch einige von AH der Amicitia spendierte Becher ins Bierbuch ein (für solche, die es nicht wissen, das Bierbuch liegt schon seit längerer Zeit unbenützt im Rigi auf). Mit einer zünftigen Semesterexkneipe, die von erfreulich vielen AH besucht wurde, ging das SS 70 am 23. Oktober zu Ende. Scheinbar gab es Fuxen, die den Weg nach Hause nicht mehr fanden und die Nacht in einem Blumenbeet verbrachten.

Mein Dank gilt vor allem, nebst meinen Mitchargierten, Barra, der uns in seinem Industriesemester häufig besuchte und den jungen Altherren, mit oder ohne Cs, die uns durch ihre Besuche das Interesse am Leben der Aktivitas bekundeten.

Mit kräftigem Vivat, Crescat, Floreat

Toni Fischer v/o Kooki***

Jubiläumsfeier Progressia

Am 30. Mai 1970 feierte unsere Patenverbindung Progressia Biennensis das 75-jäh-rige Jubiläum und weihte gleichzeitig eine neue Fahne ein.

Eine Delegation der Argovia Winterthur (Kooki, Barra, Hoss, mit Damen) und Brugg-Windisch und einige AH leisteten der Einladung Folge. Den glanzvollen Rahmen bildete das neue Kongresshaus in Biel.

Zum Apéritiv traf man sich in der Eingangshalle. Im Festsaal war die offizielle Begrüssung durch das P. Zum Vortrag einer Trommler- und Pfeifergruppe marschier-ten die Fahnendelegationen auf. Nach der Arie "In diesen heiligen Hallen" (von W. A. Mozart) wurde die alte Fahne gewürdigt. Die neue Fahne übergab die Patenverbindung Technika Bernensis Burgdorf. Nach einem Fahnenweihelied und dem Fahnegruss erschallte der schöne Farbenkantus:

Heil dir Stadt am Seegelände
Schweizerlandes schönster Stern.

Auf den Abmarsch der Fahnendelegationen von der Bühne folgte das traumhafte Schwedenbuffet. Die Tanzfreudigen kamen anschliessend voll auf ihre Rechnung mit dem Hazy Osterwald-Sextett. Grossen Applaus erntete die Show, die das Sextett um Mitternacht bot, obwohl sich einige AHs die Ohren zuhielten, "des Lärmes" wegen. Es war wirklich ein gediegenes Fest, und wir möchten der Progressia für die Ein-ladung und dem AHB für die Finanzierung unserer Schlafstätte herzlich danken.

Erika Schmid v/o Spatz

Besenbummel

Am 5. Juli, einem herrlichen Sonntagvormittag, fuhren ein paar tapfere Argover in den schönen Thurgau und trafen sich mit ihren Holden bei Orcus zum Besenbummel 1970. Nach einem zweiten Frühstück fuhren wir mit Ross und Wagen, diese mit Grünzeug schön geschmückt, alsbald in fröhlicher Stimmung von Azenwilen los, wobei die gewisse Kiste gegen den Durst sicher nicht vergessen wurde. Ueber Bussnang, Märstetten, Hugelshofen kutschierten wir mit einem Zwischenhalt um den Ottenberg, bis wir dann bei Berg an einem Waldrand unser Feuer entfachten. Bald bruzelten an langen Spiessen allerlei mitgebrachte Fleischstücke. Nach einer gemütlichen Siesta führten wir noch einen Paare-Wettkampf im Kleinkaliberschiessen durch, der von Busle CD und Maat AH gewonnen wurde - bravo! Ueber Bürglen, Rothenhausen kehrten wir gegen Abend wieder zurück und gelangten dann per Auto zum romantischen Schloss Klingenberg. Bei dieser Gelegenheit möchte ich einmal auf die wirklich ausgezeichnete Akustik in jener Schlosskirche hinweisen, welche dem Gesang ganz neue Dimensionen verleiht. Nach dem Znacht nahmen wir bei gemütlicher Runde die Einladung unseres Kutschers, im Winter zu ihm an die Metzgete zu kommen, dankend entgegen (... am 29. Januar 1971, bei Hans!) Besten Dank!

Orcus FM

Säuli-Essen

Am Samstag den 22. August folgte die Aktivitas einer netten Einladung von Busle und Maat an die Gestade des Züri-Sees. Es war wieder einmal soweit: Säulifrass bei Maat!

Bald einmal drehte sich unser sorgfältig gewürztes Ferkel brav am Spiess. Aber die heisse Glut machte auch uns zu schaffen, der Durst wuchs und wuchs und um das Fässchen scharte sich männiglich. Einige jüngere AHAH mit Begleitung waren mittlerweile auch eingetroffen und mit zunehmender Bräune des Säulis stieg auch die Stimmung und der Hunger. Diesmal war uns sogar das Wetter hold gesinnt und es stieg denn auch mancher Kantus bis es dann endlich soweit war: Das schön gebratene Tier wurde fachmännisch zerlegt und man hörte es deutlich, dass es jedermann bestens schmeckte. So verbrachten wir dann eine fröhliche Abendrunde um das Feuer, bis erst der Fleisch- und später auch unser Biervorrat zur Neige ging. Auf ein Mitternachtsbad konnten drei Aktive aber doch nicht verzichten und sprangen in die kühlen Fluten des Züri-Sees.

Für den äusserst honorigen Abend bedanken wir uns hier nochmals recht herzlich!

Orcus FM

Bericht Wintersemester 1970/71 1. Quartal

Am 14. November konnte bei kleinem Bestand unsere Antrittskneipe im Rigi über die Runden gebracht werden. Nach dem Chargenwechsel setzte sich das bis zu den Sportferien amtierende CC wie folgt zusammen:

Senior	Peter Kurzbein	v/o Orcus
Consenior	Leo Schmed	v/o Barra
Subsenior	Karl Zwyszig	v/o Biber
Fuchsmajor	Toni Fischer	v/o Kooki

Die nächste Zeit stand ganz im Zeichen des kommenden Crambambuli, zu welchem wir am 4. Dezember nach Brugg fahren (siehe spez. Bericht). Doch bereits am folgenden Abend war die ganze Aktivitas wieder am traditionellen, diesmal leider letzten Herbstfest des GVT anzutreffen, wo je nach Lust und Laune mehr das Tanzbein geschwungen oder eben der berühmte Terminus-Keller besucht wurde.

Als letzten offiziellen Anlass des Jahres hatten wir unsern Chlausstamm mit Damen am 11. Dezember auf dem Programm. Im hübsch geschmückten Rigi-Säli wurden oben zahlreich erschienenen Gästen die Stühle im Verlaufe des Abends bald einmal zu raren Artikeln. Von den AHAH konnte ich Maat und Bongo mit ihren angetrauten



Von links nach rechts: Karl Zwyszig v/o Biber*, Hanspeter Siegenthaler v/o Sulfo, Peter Kurzbein v/o Orcus*** CM, Hein Christen v/o Hoss, Toni Fischer v/o Kooki FM, PM

Couleurdamen begrüßen, wobei die "Bongos" kurz vor ihrer Abreise nach Australien standen. Der Freundin von Kooki, Erika Schmid v/o Spatz konnte ich an diesem Abend das Damenband der Argovia überreichen und sie als Couleurdame in unsere Verbindung aufnehmen. Dann war es soweit, dass ich alle Kompetenzen an den hereinpolternden Samichlaus übergeben durfte, der alsbald mit seinem vielsagenden Zick, Zick-zack etc. die mehr oder weniger schlimmen Sünder zu sich rief und entsprechend belohnte! Während dem anschliessenden Vertilgen der guten Chlaus-Fressalien stieg so manch schöner Kantus, verstärkt durch kräftige Stimmen anderer Verbindungen, dass wir gar nicht mehr aufs Zifferblatt achteten. So kam denn plötzlich unser Wirt hereingestürmt, um zu melden, dass die Polizeistunde (= Mitternacht) längst vorbei sei.!

Der 18. Dezember rundete die vorangegangene bewegte Zeit wieder beruhigend ab. Nach kurzem Stamm begaben wir uns zu Spatz, wo wir bei feinen Koteletts und einem guten Roten anscheinend doch des Guten zuviel diskutierten, der Hausmeister bezeichnete es sogar als "chaibe Krach"...!

Damit gehörte auch dieses Verbindungsjahr der Geschichte an. Ich danke an dieser Stelle all jenen AHAH, die uns mit ihrem Besuch erfreuten, besonders den jüngern, die ein reges Interesse am Leben der Aktivitas bekundeten. Meinen Mitchargierten danke ich für die geleisteten Dienste!

Mit kräftigem Vivat, Crescat, Floreat!

Peter Kurzbein v/o Orcus***

Crambambuli 1970

Der traditionelle Weihnachtscommerz am 4. Dezember 1970 führte die Argover im Hotel Roten Haus in Brugg zusammen. Man ist geneigt zu schreiben, dass dieser Anlass in der jüngeren Geschichte unserer Verbindung einen besonderen Platz einnehmen wird, und das aus einem eher seltenen Grund: Zahlreich wie schon lange nicht mehr fanden sich Altherren jeglichen Alters im Roten Haus ein, so z.B. EM Brom, der unentwegte AH Bock bis hin zu den vielen jungen AHAH der beiden Aktivitas. Beim gemeinsamen, fakultativen Nachtessen wussten sich wohl manche wieder vieles zu erzählen, angeregte Diskussionen kamen in Gang. Anschliessend wurde erst noch ein AHC abgehalten, worauf sich die Aktiven dann auch in den bald etwas überfüllten Saal begeben konnten. An der nun folgenden Kneipe stiegen zwei recht gute Produktionen. Während die Brugger mit einer militärischen "Begebenheit" ergötzt, war von unserer Schnitzelbank wohl die Strophe mit dem Couleurball am erfolgreichsten! Auch dieses Jahr fehlte die amerikanische Versteigerung eines Schinkens nicht. Leider konnte aber der Zweck, die Aeufnung unserer Fuxenkasse, wegen zu frühem Abschlag nur kanpp erfüllt werden.

Alsdann war die Crambambulifamilie mit ihrem Werk auch soweit, dass Turbo nach besinnlichen Worten den Cantus Crambambuli durchstrophen liess und anschliessend der edle Göttertrank kredenzt werden konnte. Auf ein gutes 1971 wurde nun tüchtig angestossen und getrunken, in Grüppchen und immer wieder zum grossen Topf pilgernd - derweil noch gar manches Lied erscholl - bis dieser schon früher als üblich seinen Boden zeigte!

Peter Kurzbein v/o Orcus***

Schnitzelbank-Ausschnitte vom Crambambuli 1970

Melodie: Standpauke

In Rohrdorf gän si sich vill Müeh
stosse uf d'Siite di weidende Chüeh
damit mir unser Schiessprogramm chön duuregäh
doch s'isch zum Hüüle, s'isch zum Rase
es erschine ganz wenig Nase
me sotts halt doch emol probiere
und d'Brigitte Bardot engaschiere!

Dr FM frogt s'Präsidium a
ob er no chönti Tempus ha
um mit em Stall e Fahndig duure z'gäh
Dänn luegeds im Chäschтли und under dr Tisch
wo au das Papierli isch
e ganze Obe suecht dr Stall
nach dr Iladig an Couleurball!

Copright by ARGOVIA Winterthur

Aktivitas Brugg-Windisch

Semesterbericht SS 1970

An der Eröffnungskneipe hatten sich folgende Chargierte durchzusetzen:

Senior	Sprenger Paul	v/o Nestro***
Consenior	Laube Max	v/o Cajus**
Subsenior	Krucker Kurt	v/o Fangio*
Fuchsmajor	Ingold Hans	v/o Spross FM

Wir eröffneten das neue Semester nicht gerade glücklich, denn unser Stammlokal war durch irgend einen Verein besetzt. Aus der Not wurde eine Tugend gemacht und wir verlegten unser Stammlokal für einmal in den Keller der HTL. Der neue Ort war unserer Stimmung nicht abträglich, denn nach einiger Zeit stieg der Stimmungspegel über seine gewohnte Marke.

Am 22. Mai wurden die vier Spiefüchse, B. Stickel v/o Piz, HR. Unold v/o Ike, R. Baer v/o Rhodus und Ch. Strahm v/o Brutus, nach Argovier Art in die Aktivitas aufgenommen. Ich glaube, die vier Aufgenommenen spürten am nächsten Morgen die Taufe noch in ihren Knochen.

Der diesjährige Maibummel führte uns in das obere Baselbiet, nämlich auf den Bölchen. Bei dieser Gelegenheit wurden zwei hübsche Couleurdamen in die Argovia aufgenommen. Es waren die Freundinnen unseres FM Spross, Susanne Honegger und



diejenige unseres Exseniors Pfiff, Beatrixe Kägi. Der Zirkel der Argovia, den die beiden Damen als Aufnahmeprüfung blind zeichnen mussten, glich zwar eher einer verkrüppelten Schlingpflanze. Trotzdem ging der schöne Frühlingstag für alle Anwesenden nur zu schnell zur Neige.

"Bach ab", das war unser Diskussionsthema am 5. Juni, als Gastreferent konnten wir einen Soziologen engagieren, der uns und den Habsburgern die Hintergründe der Schwarzenbach-Initiative erläuterte.

Wie jedes Jahr trafen wir auf der Habsburg, anlässlich der Habsburgtagung, unsere AHs. Leider waren viele unserer Aktivitas an diesem Sonntag auf der Diplomreise, was unser eher lückenhaftes Erscheinen erklärt.

Sehr gemütlich rollte am 19. Juni unser Besenstamm in der Waldhütte Brugg ab. Leider spielte Petrus den Spielverderber und benetzte einige Anwesende.

Am 26. Juli durften wir eine Dreierdelegation an die Hochzeit unseres AHs Keck entsenden, der anschliessend nach Australien verreiste.

Mit neuem Elan nahmen wir am 21. August anlässlich der Antrittskneipe die zweite Hälfte des Semesters in Angriff. Ganz besonders freute uns das Erscheinen unseres AHs Plato. Pfiff überraschte mit einem Lichtbildervortrag über seine Erfahrungen mit dem Studentenaustausch, denn er war während den Sommerferien in Portugal. Der 4. September ging eher ruhig über die Bühne der Aktivitas. Um so gemütlicher war die nächste Kneipe, am 18. September; einmal mehr trieb Mephisto den Stimmsbarometer in die Höhe, an dieser Stelle seien auch die Füchse erwähnt, die ihren Teil zur Unterhaltung beitrugen. Zusammenfassend kann man sagen, es war eine Kneipe nach alter Väter Sitte.

Die Füchse Kiel und Arcus wagten sich am 22. September in die Arena der Burschenprüfung, die sie nach dreistündiger Ausquetschung erfolgreich verlassen konnten. An der Schlusskneipe hatten die Chargierten ein reich befrachtetes Programm, denn

neben den üblichen Amtsgeschäften hatten wir die Ehre, Kiel und Arcus zu burschifizieren und zwei neue Füchse, Willi Peter v/o Swing und Hans Fischer v/o Bond, in die Aktivitas aufzunehmen.

Zum Schluss möchten die Chargierten der Aktivitas für das rege Mitmachen während des Semesters danken.

Vivat, Floreat, Crescat

Paul Sprenger v/o Nestro

Semesterbericht Wintersemester 1970/71 1.Quartal

Zur ersten Kneipe dieses Semesters, die am 30. Oktober stattfand, erschienen die einen wohl ausgeruht, die andern gekennzeichnet vom Vordiplom. Doch nicht desto Trotz, die Antrittskneipe lief auf vollen Touren als wir vom Besuch der AH Plato und Sprung beehrt wurden, die dann zu vorgerückter Stunde noch ihre Holden von zu Hause holten.

Am 31. Oktober war eine Dreierdelegation an der Hochzeit des AH Pit zugegen.

Die Kneipe vom 13. November lief schon auf vollen Touren, kaum war der Uhrzeiger auf neun. Nach dem Schlusscantus wurden wir im Restaurant so herzlich willkommen geheissen, dass es Samstagmorgen wurde, bis jeder zu Hause war (dass noch jeder 5 Franken dem Kanton schenkte, sei nur am Rande erwähnt).

Der Kulturstamm vom 27. November führte uns nach Aarau in die Innerstadtbühne. "Glückliche Tage" von S. Becket wurde sehr gut vorgetragen.

Unser AH Plato heiratete am 28. November und wurde mit einer Dreierdelegation geehrt.

Der 4. Dezember brachte uns wieder einmal mit den AHAH zusammen. Der Weihnachtscommerz, der im "Roten Haus" in Brugg stattfand, wurde von ca. 70 Aktiven und AHAH besucht. Mitternacht war schon vorbei, als die letzten das Hotel verliessen. 4 Spiefuchsen konnten am 11. Dezember in die Aktivitas aufgenommen werden. Es sind dies Snow, Repco, Tramp und Athos. Wie es usus ist, kneipten sie sich sehr würdig in den Stall ein. Am 18. Dezember konnten die Experten Vigu und Morx zur bestandenen Burschenprüfung gratulieren.

Der Besenstamm vom 19. Dezember wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Eine recht stattliche Corona (ca. 35 Personen) fanden sich im Restaurant "Güterhalle" ein. Die Freundinnen von Nestro und Fangio, Margrit und Susanne, konnten nach bestandener Prüfung als Couleurdamen aufgenommen werden. Ganz besonders erfreute uns der Besuch der zwei Winterthurer AHs Fats und Flight sowie von Pit und Sprung, welche ihre Holden dabei hatten. Und wieder einmal wurde es Mitternacht, doch bei unserer Studentenmutter, lies "chez Rosa", vergnügte man sich weiter bei Spaghetti und Wein.

So blicken wir zurück auf ein turbulentes 1. Quartal dieses Semesters und geben der Hoffnung Ausdruck, dass auch das Jahr 1971 uns recht viele fröhliche Stunden bringen wird.

Vivat, Floreat, Crescat

Buchser Lorenz v/o Spurt

Crambambuli 1970

Der grosse Weihnachtscommerz fand am 4. Dezember im "Roten Haus" in Brugg statt. Turbo konnte eine sehr grosse Corona begrüßen. Neben vielen alten Gesichtern, allen voran unser AHAH Bock, waren auch 5 Spiefuchsen der Aktivitas Brugg-Windisch anwesend, die sich gleich mit einer honorigen Produktion den Applaus der Corona holten.

Die Aktivitas Winterthur rief in einer Schnitzelbank einige Episoden des vergangenen Jahres in Erinnerung zurück, wobei auch einige humorvolle Seitenhiebe auf das AHP und sein Farbenball, oder auf die Aktivitas Brugg-Windisch betreffs Bierhumpen nicht fehlten.

Die Schinkenversteigerung brachte recht achtbare Fr. 122.-- ein, wobei Schluck der Glückliche war.

Um 22.45 Uhr war es dann soweit, nach einer Ansprache von Rumba (Crambambuli Stammbaum), der mit einer Rückblende auf das vergangene Jahr und einer Vorschau in die Zukunft die Corona erfreute. Danach sprach er allen seine besten Wünsche aus. Anschliessend wurde der Crambambuli Cantus durchgestropt und danach ein vorzüglicher Crambambuli kredenzt. Mit dem Austausch von Glückwünschen, dem Durchstrophen einiger Canti, das Glas mit dem edlen Glühwein in den Händen ging der Abend dem Ende entgegen. Nur noch ein paar Unentwegte hielten sich bis gegen 01.00 Uhr im "Roten Haus" auf.

Vivat, Floreat, Crescat

Buchser Lorenz v/o Spurt

Neuaufnahmen in den AHB

Winterthur	Heinz Bader	v/o Hotschi
	Markus Berchtold	v/o Proton
	Peter Richner	v/o Korf
	Urs Spring	v/o Qualm
Brugg-Windisch	H. R. Blattner	v/o Keck
	Walter Bosshard	v/o Emir
	Markus Dietiker	v/o Mutz
	Rolf Graf	v/o Zech
	Walter Hofer	v/o Othello
	H. R. Kasper	v/o Quer
	Jürg Schaffner	v/o Joule
Jürg Stauffer	v/o Sax	

Austritte aus dem AHB

Rudolf Walter	v/o Dachs
Willi Welti	v/o Kongo
Hans Beglinger	v/o Mephisto
Fritz Walter	v/o Sprengel

Adressenverzeichnis des AHB

Inland

Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949
Anstatt Willi, Maschineningenieur, 22, Ave. de France, 3960 Sierre	Arcus	1946
Arpagaus Moritz, Betriebsleiter, Turngerätefabrik, 9642 Ebnet-Kappel	Omega	1945
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannackerstrasse, 4612 Wangen b.Olten	Sam	1932
Bader Heinz, Ing. HTL, Haltingerstr. 91, 4000 Basel	Hotschi	1970
Bär Willi, Ingenieur, beim Letziturm 3, 4000 Basel	Kubus	1949
Bäggi Hans-Heinrich, Birseckstr. 33, 4000 Basel	Sisu	1968
Baumann Heinrich, Maschineningenieur, Mühlehalden, 8484 Weisslingen	Mach	1963
Baumann Kaspar, Maschineningenieur, Speerstr. 19, 8630 Rütli	Zech	1959
Beer Lucas, Maschineningenieur, Felixhäglistr. 25, 4103 Bottmingen	Lux	1955
Beerli R., Elektroingenieur, 8555 Müllheim TG	Smart	1960
Berchtold Markus, Ing. HTL, im Moos 13, 5200 Windisch	Proton	1970
Bertschinger Emil, Direktor, Ammerswilerstrasse 42, 5600 Lenzburg	Bummel	1909
Bertschinger M., Fabrikant, Ing., Lenzhardstr. 9, 5600 Lenzburg	Storch	1920
Bertschinger Rudolf, Ingenieur, Heidenburgweg, 5600 Lenzburg	Joy	1934
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948

Birri Iwan, Ing.HTL, Dammweg 29, 5000 Aarau	Zar	1969
Bolliger Hans, Betriebsingenieur, Säntisstr.25, 8304 Wallisellen	Stuka	1946
Börner Willy, Ing.HTL, Hochstrasse 263, 8200 Schaffhausen	Bongo	1969
Bosshard Rudolf, Maschinening., Metallgiesserei, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940
Bosshard Walter, Ing.HTL, Chesa Signuria, 7500 St.Moritz	Emir	1969
Brack Alfred, Gemeindeammann, 5254 Bözen AG	Rübli	1913
Bucher Franz, Prokurist, Steinhofweg 14, 6000 Luzern	Drall	1920
Büchler Werner, Maschinening., Burgstr.196, 8706 Meilen	Strick	1947
Buchegger Carl, Ingenieur, Steinbühlallee 172, 4123 Allschwil	Bock	1966
Budry Marcel, Ingenieur, Wehntalerstr.309, 8046 Zürich	Piccard	1939
Bula Karl, Maschineningenieur, Gladiolenstr.2, 8472 Seuzach	Aero	1956
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans	Strubel	1953
Burkhardt Markus, Maschineningenieur, 8610 Uster 2	Pascha	1960
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr.22, 8134 Adliswil	Räto	1955
Christen Werner, Elektroingenieur HTL, Dietlikerstr.61, 8302 Kloten	Rumba	1959
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hügelstr.20, 8002 Zürich	Volt	1940
Dietiker Markus, Ing.HTL, Adlikerstr.3, 8105 Regensdorf	Mutz	1969
Dober Paul, Maschineningenieur, Bahnhofstr.3, 8500 Frauenfeld	Yard	1964
Eckert Walter, Baumeister, Hungerbergstr.56, 5000 Aarau	Piano	1926
Eggerschwiler H.R., Ing.HTL, Im Lette 416, 8213 Neunkirch	Tusch	1961
Egli Urs, Maschineningenieur, Aumattstrasse 11, 4153 Reinach	Baron	1959
Erisman R., Maschineningenieur, Mattacherstr.3, 8620 Wetzikon	Tasso	1957
Erne Paul, Architekt, 4335 Laufenburg AG	Rübli	1930
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr.22, 8304 Wallisellen	Kick	1959
Eyer Hanspeter, Ing.HTL, Gottfried Kellerstr.9, 9320 Arbon	Gletsch	1969
Fankhauser Walter, Ing.HTL, Winkelriedstr.4, 8200 Schaffhausen	Speer	1969
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Zentralstr.101, 5430 Wettingen	Rumba	1956
Fitz Karl, Maschineningenieur, Rotenwies, 9056 Gais AR	Drall	1959
Fraefel Jakob, Maschineningenieur, 3930 Visp VS	Fino	1943
Frei Heinrich, Architekt, Rebheim, 8416 Flaach ZH	Quick	1955
Frei Theo, Ing.HTL, im Winkel 182, 5422 Ober-Ehrendingen	Plato	1969
Frey Bernhard, Maschineningenieur, Farnernstr.17, 3145 Niederscherli	Qualm	1957
Frey Jules, Ing.HTL, Hirzbodenweg 3, 4000 Basel	Guggsa	1959
Frischknecht Alfred, Maschinening., untere Vogelsangstr.95, 8400 W'thur	Fock	1955
Frischknecht Hanspeter, Maschinening., Türkheimerstr.44, 4000 Basel	Polo	1966
Frommer Heiner, Ing.HTL, Mittl.Bahnhofstr.265, 4313 Möhlin	Gauss	1969
Gadliger Hans A., Ing.SIA, Direktor, Grubenstr.6, 8200 Schaffhausen	Rex	1939
Gantenbein Paul H., Direktor, Hotel la Ronca, 6613 Porto-Ronco	Niveau	1920
Gebel Rolf, Ing.HTL, Baselmattweg 188, 4122 Neuallschwil	Cyna	1965
Gebhard Edwin, Ingenieur, Oberaeschstr.85, 5115 Möriken	Kniff	1949
Gfeller Rudolf, Maschinening., Kreuzackerstr.4, 4148 Pfeffingen	Quant	1951
Gietz Hanspeter, Ing.HTL, Büelstr.15a, 9202 Gossau	Slalom	1959
Giger Hans, Maschinening., Chileweg, 8044 Gockhausen-Zürich	Turbo	1938
Gloor Hans, Ingenieur, Ob.Zielweg 875, 4143 Dornach SO	Tango	1924
Grob Rudolf, Betriebsleiter, Schlosshaus, 8877 Murg SG	Lux	1944
Gubler Rudolf, Ing.HTL, Kohlimatt, 5300 Wil bei Olten	Flight	1965

Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dammweg 35, 3073 Gümligen BE	Pfus	1955
Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr.24, 3280 Murten	Sinus	1945
Güttinger Robert, Ingenieur, Rebbergstr.23, 5430 Wettingen	Bobby	1935
Gygax Ernst, Maschineningenieur, Keltenstr.8, 8125 Zollikerberg ZH	Schmiss	1946
Habegger Kurt, Architekt, Stadthausstr.115, 8400 Winterthur	Schlot	1950
Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr.101, 8212 Neuhausen	Keck	1942
Hasler Werner, Ing.HTL, Emil-Angststrasse 3, 4000 Basel	Fats	1965
Heim Hans, Maschineningenieur, Schöneggstr.22, 8212 Neuhausen	Chrusel	1947
Heller-April B., Maschineningenieur, Spiegelbergstr.37/4, 4059 Basel	Schliff	1961
Hess Walter, Ingenieur, Langackerstr.1198A, 8704 Herrliberg ZH	Tex	1950
Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL	Stator	1934
Hilfiker Paul, Konstrukteur, 5703 Seon AG	Piccolo	1920
Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchtalstr.413, 5703 Seon AG	Strolch	1960
Hoch Hans, Depotchef SBB, Lindstr.35, 8400 Winterthur	Möros	1942
Hofer Walter, Ing.HTL, Tumbelenstr.72, 8330 Pfäffikon	Othello	1969
Honegger Emil, Ingenieur, Mattenweg 10, 4710 Balsthal SO	Joule	1937
Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Hofwiesenstr.141, 8057 Zürich	Konus	1944
Huber Fritz, Ingenieur, alte Dorfstrasse, 8704 Herrliberg	Heck	1952
Huber Hans, Ing.HTL, Schafmattweg 38, 4102 Binningen	Pi	1964
Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr.3, 8212 Neuhausen	Bacio	1949
Ineichen Hansrudolf, Maschinening., Brüttenerstr.37, 8307 Effretikon	Solo	1948
Jermann Xaver, Maschineningenieur, Zielweg 13, 8244 Röschenz	Prim	1954
Jost Alfred, Maschineningenieur, Nelkenstr.19, 6032 Emmen	Bär	1958
Kägi Theo, Maschineningenieur, Stationsstr.70, 8105 Regensdorf	Schmus	1960
Kamer Hermann, Ingenieur, Nordstrasse 362, 8037 Zürich	Fidelio	1915
Kasper Hans R., Ing.HTL, Neumattstr.14, 5033 Buchs	Quer	1969
Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Arosastrasse 12, 8008 Zürich	Zeus	1940
Kaufmann Martin, Ing.HTL, Pestalozzistr.12, 5200 Windisch	Swing	1969
Keim Ernst, Elektroing., 11, Av.Sainte Cécile, 1217 Meyrin-Genève	Perk	1955
Keller Fritz, Elektroingenieur, Wiesenstr., 4950 Huttwil	Chlapf	1965
Keller Georges, Architekt, Untergraben 11, 8045 Zürich	Pollux	1918
Keller Henry, Betriebsleiter, Im Ganzenbühl 10, 8400 Winterthur	Ajax	1945
Keller Peter, Ing.HTL, Bühnhofstr.357, 8185 Rüti b.Bülach	Linus	1962
Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermoosstr.11, 8700 Küsnach ZH	Pud	1946
Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr.24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av.Tour Haldimann 1, 1009 Pully	Jimmy	1959
Künzle Hansjörg, Ing.HTL, Moosstrasse 12, 8630 Rüti	Trax	1965
Künzler Eugen, Betriebsleiter, im See 56, 4144 Arlesheim BL	Joko	1938
Künzler Otto, Betriebsleiter, Röschstrasse, 8912 Obfelden	Rauff	1945
Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Bergstr.6, 8340 Hinwil	Klex	1960
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstrasse 298, 8708 Männedorf	Tramp	1950
Lässker Jean, Giessereichef, Römerstrasse 11, 9320 Arbon TG	Pallas	1926
Lerf Karl, Ing.HTL, Einfangstrasse 28, 8406 Winterthur	Sprint	1969
Leu Herbert, Betriebsleiter, Steinhölzlistr.184, 8247 Flurlingen	Scipio	1944
Leutenegger Bruno, Architekt, Schmittenackerstr.6, 8304 Wallisellen	Terz	1957
Lüscher Albert, Maschineningenieur, Luzernerstr.92, 6010 Kriens	Schrapnel	1911
Marti Walter, Ingenieur, Brugghalden 15, 9302 Kronbühl	Tempo	1943

Mästinger Hans, Ing.HTL, Klosterhofstrasse, 8598 Bottighofen	Flirt	1959
May Hans, Ing.HTL, im Feld, 8752 Näfels	Maat	1969
Meier Guido, Architekt, Waldgasse, 3360 Herzogenbuchsee BE	Amok	1952
Meier Werner, Chemiker, im Lägi 16, 8700 Küsnacht	Cyan	1951
Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlenstr.19, 8610 Uster	Funkel	1946
Moos Fritz, Architekt, 8308 Illnau ZH	Stickel	1955
Moser Fritz, Maschineningenieur, Ohmstr.20, 8050 Zürich	Micky	1937
Müller Emil, Grundbuchgeometer, 5262 Frick AG	Flott	1915
Müller Franz, dipl.Baumeister, Mühletalstr.17, 4800 Zofingen AG	Niveau	1925
Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr.253, 5504 Othmarsingen AG	Brom	1921
Müller Martin, Ing.HTL, Dorfstr.211, 5044 Schlossrued	Lux	1969
Müller Werner, Maschineningenieur, Im Langacher 17, 8606 Greifensee	Trunk	1960
Mutschler Georg, Färbereileiter, Anemonenstr.12, 5200 Windisch	Tango	1950
Naber Kurt, Architekt, Juchserstrasse 3, 7000 Chur	Stelz	1952
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr.1358, 8172 Niederglatt	Kodak	1962
Neidhart Walter, Maschinening., Grundackerstr.30, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950
Neuweiler Hanspeter, Maschinening., Im grünen Hof 10, 8280 Kreuzlingen	Granat	1963
Nyffenegger R., Fabrikant, Im Eisernen Zeit 1, 8057 Zürich	Fidl	1927
Oeschger Rudolf, Ing.HTL, Zürichstr.39a, 5400 Baden	Schluck	1969
Pfister Otto, Maschineningenieur, Bahnhofstr.43, 8580 Amriswil	Plausch	1961
Preisig Hans, Architekt, Marktgasse 57, 9220 Bischofszell	Biber	1954
Rauber Hansruedi, Ing.HTL, Brotkorbstr.379, 4332 Stein	Sprung	1969
Reilstab Werner, dipl.Chemiker, Freihofblock, 8484 Weisslingen	Doc	1966
Remund Erwin, Maschineningenieur, alte Landstr.41, 8810 Horgen	Schwank	1946
Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr.8, 5200 Windisch	Zoro	1964
Rickenbacher W., Chemiker, Tobelrainstr.10, 8820 Wädenswil	Sulfo	1947
Robmann Jakob, Maschinening., Säntisstr.25, 8304 Wallisellen	Turbo	1962
Rohner Heinz, Architekt SIA, Stollbergstr.30, 6000 Luzern	Song	1957
Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchweg 19, 8500 Frauenfeld	Minus	1954
Rohrbach Kurt, Ing.HTL, Zürcherstrasse 27, 8102 Oberengstringen	King	1964
Rosenberger Jakob, Architekt, Alfred-Escherstr.86, 8002 Zürich	Mutz	1949
Rutishauser Hanspeter, Elektroingenieur, Baulisteig 4, 8049 Zürich	Cis	1964
Salzmann Arthur, Maschineningenieur, Albertstr.14, 5430 Wettingen	Donar	1945
Schaefer Werner, Maschineningenieur, Schurstrasse, 8488 Turbenthal	Set	1964
Schaffner Traugott, Ing.HTL, Zürcherstr.17, 5200 Windisch	Musch	1969
Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden	Jux	1936
Schaub Fritz, Ing.HTL, Unterdorfstr.245, 5116 Schinznach-Bad	Kubus	1962
Schmidli Joseph, Maschineningenieur, Badstr.40, 5400 Ennetbaden	Krach	1911
Schneider Heini, Architekt, Brunnenstr.3, 8610 Uster	Hecht	1950
Schöbi Hans, Ing.HTL, Montiver, 1723 Marly-le-Grand	Micro	1952
Schoch Robert, Ing.HTL, Roswiesenstr.157, 8051 Zürich	Stop	1961
Schumacher Ulrich, Ing.HTL, Blumenweg 5, 5034 Suhr	Tank	1970
Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr.13, 4416 Bubendorf	Neck	1959
Schwegler Ernst, Prof., dipl.Ing.ETH, Im Grafenhag 8, 8400 Winterthur	Krach	1942
Schweizer Walter, Architekt, Fenkernstr.23, 6010 Kriens	Swiss	1956
Schwendimann Erwin, Architekt, am Schützenweiher 15, 8400 Winterthur	Largo	1959
von Selve Heinz, Fabrikant, Blumenbergstr.37, 3000 Bern	Bambus	1945

Senn Hermann, Architekt, Schulstrasse 8, 5953 Dietikon ZH	Kaktus	1956
Siegrist Hermann, Architekt, Leimeneggstr.45, 8400 Winterthur	Kastor	1918
Siegrist Otto, Ing.HTL, Pilgerweg, 8803 Rüschlikon	Dozent	1948
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstrasse 8968 Mutschellen	Hirsch	1946
Spring Urs, Ing.HTL, Paradieshofstr.168, 4054 Basel	Qualm	1970
Stauber Siegfried, Maschinening., Hüttenkopfstr.32, 8051 Zürich	Yaps	1960
Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr.9, 8400 Winterthur	Slalom	1948
Straub Edwin, Maschineningenieur, Sonnenrainweg 914, 4802 Strengelbach	Ger	1957
Strehler Willi, Chemiker, im Eschengut 18, 8200 Schaffhausen	Pan	1951
Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr.35, 8305 Dietlikon ZH	Spatz	1951
Studer Ernst, Ing.HTL, Bahnhofstrasse 20, 8610 Uster	Fink	1924
Studer Robert, Ingenieur, Othmarstrasse 2, 9403 Goldach	Takt	1953
Stüssi Hans, Maschineningenieur, Eschenweg 17, 4500 Solothurn	Sultan	1948
Stutz Emil, Architekt, Irchelstrasse 75, 8400 Winterthur	Hirsch	1926
Sutter Silvio, Ingenieur, St.Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957
Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Zwislen, 9056 Gais AR	Dampf	1959
Thurnheer Heinrich, Ing.HTL, Bachtobelstr.33, 8570 Weinfelden	Filou	1948
Thut Emil, Elektroingenieur, Hauptstrasse, 5313 Klingnau AG	Rotor	1935
Tobler Fritz, Ing.HTL, Seltisbergstrasse 37, 4410 Liestal	Schilt	1954
Ulmer Carl, Ing.HTL, Witikonstrasse 434, 8053 Zürich	Kater	1919
Vetsch Christian, Architekt, Flösweg 6, 9470 Buchs SG	Fix	1957
Walch Hansjörg, Maschinening.HTL, Rosenstrasse 5, 4708 Luterbach	Blitz	1967
Wanzenried Urs, Architekt, Sonnenhalde 11, 8570 Weinfelden	Knall	1958
Weber Kurt, Architekt, alte Bernstrasse 21 d, 3075 Rüfenacht BE	Sabu	1953
Weber Max, Ingenieur, Aeussere Allmend, 8700 Küsnacht	Marabu	1941
Weber Robert, Architekt, Bahnhofstrasse 12, 8803 Rüschlikon	Drall	1953
Weber-Lenzer O., Ingenieur, Chalet am See, 6373 Ennetbürgen NW	Cirrus	1928
Weilemann Hans, Sulzerhof, 8355 Aadorf	Tiger	1966
Wenger Max, Maschinening., Gottfried-Kellerstr.73, 8400 Winterthur	Strolch	1946
Widmer Robert, Ing.HTL, Bachstrasse 6, 5200 Windisch	Pit	1969
Wild Erich, Vizedirektor, Lindenstr.5, 4415 Lausen	Pfiff	1958
Wild Robert, Fabrikant, 5630 Muri AG	Kniff	1920
Zellweger Max, Maschinening., Wollerauerstr., 8805 Richterswil	Stratos	1960
Zuber Armin, Ing.HTL, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis	Kik	1963

Ausland

Andrea Martin, Ing.HTL, 536 N.Robinson Drive, Winston Park NW, Palatine III. USA	Piz	1961
Angst Rolf, Architekt, Hort de la Vila 43 P.B. 2a, Barcelona -17	Pic	1956
Balmer Jörg, Ing.HTL, III Madison Avenue 5, Abt.13 Kitchener, Ontario, Canada	Pascha	1969
Bauer Wilfried, Dipl.Chemiker, c/o Prof.Dr.K.Schmid, Boston University School of Medicine 80, East Concord Street, Boston Massachusetts 02118	Zulu	1967
Biber Jürg, Maschinening., P.O.Box 1, NO Hatfield, Mass.01066 USA	Salto	1967

Blattner H.R., Ing.HTL, 5/187 Old South-Head Rd., Bellevue Hill 2023, Sidney, N.S.W., Australia	Keck	1969
Bücheler Rudolf, Maschinening., c/o SL.M., Apartado 21, 164 Admon 32 Mexiko 1 DF	Bläss	1954
Eckert René, Ing.HTL, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road, Ardsley N.Y., USA	Curry	1969
Eggmann Ernst, Ingenieur HTL, 3636 Tillicum, Victoria BC, Canada	Aero	1939
Frey Max, c/o Max Marti, Maschinening., 915, N. Euclid Aven. Oak Park (III.) USA	Knall	1948
Fuhrer Gottlieb, Direktor, Sociedad Nestlé AEPA, La Penilla Santander, Spanien	Spatz	1943
Graf Rolf, Ing.HTL, 8.Northumberland Ave., Stanmore N.S.W. 2048, Australia	Zech	1968
Hasler Werner, Maschinening., Kelterweg 9, Schönaich, Deutschland	Looping	1944
Kunsch Werner, Ing.HTL, 313 Laurel Lane, Madison, Wis. 53704	Blitz	1952
Maurer Rolf, Ing.HTL, 482 Bourke Ave. 25., Dorval 780 PQ, Canada	Photon	1969
Morf Rudolf, Maschineningenieur, c/o Nestlé Japan Ltd., P.O. Box 207 Kobe (Port) Japan	Bass	1957
Naegeli Hans, Killney Road, P.O.Box 22, Singapore 9	Hassan	1955
Obrist Alfred, Ingenieur, Apartado 1123, Quito, Ecuador	Rugel	1940
Richner Peter, Ing.HTL	Korf	1970
Rietschin Jürg, Ing.HTL, 72 William Str. Abt.18, Guelph, Ont. Canada	Alfa	1964
Roth Eduart, Cotten Farmer, Delano, California USA	Mokke	1920
Schaffner Jürg, Ing.HTL, Vredenburchsingel 4, Breda, NL	Joule	1969
Schmocker Walter, Ing.HTL, 1329 Barlow Rd., Hudson, Ohio/USA	Flic	1962
Schwarz Kurt, Maschinening., c/o Dilworth, Secord, Menagher and Associales, Ltd. Consulting Engineer, Toronto, Canada	Nil	1959
Stauffer Jörg, Ing.HTL, Hotel de Turismo "El Carmen", Perico del Carmen, Prov. Jojuy, Argentinien	Sax	1969
Spiess Carl, Maschinening., 137 Kirisato cho, Ohtaku, Tokio, Japan	Speer	1945
Spreiter Hans, Maschinening., Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959
Strässler Hans, 125, W.Lincoln avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1919
Sturzenegger Alfred, Maschinening., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a.Main Deutschland	Bodan	1953
Vonhuben Peter, Ing.HTL, 12, David-Renez, Nahariya, Israel	Brig	1969

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Walter Schwab v/o Sturz, Neuhausweg 25, 3027 Bern
Aarberg	Restaurant Krone Stammvater: Max Kämpf v/o Xam Stamm: jeden Donnerstag 20.00 Uhr
Basel	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: E.Kohler v/o Rübi
Baden	Restaurant Hotel City, Wettingen Stammvater: J.Berner v/o Skont Stamm: jeden ersten Freitag im Monat um 20.00 Uhr
Bern	Restaurant Turm, 1.Stock, Waaghausgasse 14 Stammvater: R.Frey v/o Bürste Stamm: erster Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Biel	Lokal wird jeweils bekanntgegeben Stammvater H.Gutjahr v/o Rio Stamm: jeden Freitag 20.15 Uhr
Grenchen	Restaurant Löwen Stammvater: W.Emch v/o Schlungg Stamm: erster Montag im Monat 20.00 Uhr
Luzern	Café Bank Stammvater: Ed.A.Ritter v/o Volt Stamm: erster Dienstag im Monat um 20.30 Uhr
Olten	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: F.Hagmann v/o Sioux
Zürich	Restaurant Feldschlösschen, Bahnhofstrasse Stammvater: R.Gfeller v/o Star Stamm: erster Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
Aktivitas	Restaurant Rathaus, Burggasse 17, Biel Obligatorischer Stammhock jeden Freitag

Adressen und Stammtische der Technika Bernensis

AHP	Heinz Kühni v/o Choke, Hofgutweg 26, 3400 Burgdorf
Aarau	Bahnhofbuffet 1.Klasse Vorsitz: R. Meyer v/o Pfiff, Hebelweg 5 Stamm: jeden Dienstag nach Büroschluss
Basel	Restaurant Alte Bayrische, am Barfüsserplatz Vorsitz: Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden Stamm: erster und dritter Mittwoch des Monats
Bern	Restaurant Ticino, Speichergasse 37 Vorsitz: Robert Kolb v/o Neger, Distelweg 5 Stamm: jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Burgdorf	Hotel Stadthaus Vorsitz: Herbert Stotzer v/o Robot, Hofstatt 16, 3400 Burgdorf Stamm: zweiter und vierter Mittwoch des Monats
Liestal	Hotel Engel, Kasernenstrasse Vorsitz: Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden Stamm: zweiter und vierter Montag des Monats
Luzern	Hotel-Restaurant Adler, "Goethe-Stübli" Vorsitz: Roland Müller v/o Brumm, Grüneggstrasse 38 Stamm: erster und dritter Donnerstag des Monats
Solothurn	Hotel Bahnhof Vorsitz: Rolf Schibli v/o Zip, Kastelstrasse 28, 2540 Grenchen Stamm: nach Vereinbarung
Thun	Restaurant Hopfenkranz, Bälliz Vorsitz: W. Baumer v/o Wik, Hohmadstrasse 17, 3600 Thun Stamm: erster Dienstag des Monats
Zürich	Hotel Stadthof und Post, Waisenhausstrasse, Zürich 1 Vorsitz: Hans J. Knecht v/o Morane, Weidstr. 17, 8800 Thalwil Stamm: erster und dritter Mittwoch des Monats, 20.00 Uhr
Aktivitas	Hotel Touring, Burgdorf
Post	AHV Technika Bernensis, Hofstatt 14/16, 3400 Burgdorf

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Ennetbaden

Hotel Restaurant Traube

Heimeliges Familienrestaurant, gepflegte Küche,
Bauernspezialitäten, vorzügliche Landweine

Mit höflicher Empfehlung

Familie Mühlebach - Tel. 056 - 2 49 26

Lokal des AH-Stammes Baden

Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr

Zürich

Restaurant Bilgeriturm

Zunftthaus am Neumarkt

Neumarkt 5/7, 8001 Zürich Tel. 01 - 32 40 21

Theatersaal - Gartenrestaurant

Zunftstuben - Turmstube

Lokal des AH-Stamm Zürich

Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Mit höflicher Empfehlung

W. Rolli-Suter

Habsburg

Schloss Habsburg

Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach

Jährliche Zusammenkunft der Argover am

2. Sonntag des Monats Juni

Familie Mattenberger-Hummel

Niederrohrdorf**Restaurant Zentral**

Bekannt für reelle Weine
Vorzügliche Küche, schöne Säle
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen

Familie O. Staubli-Hodel

Basel**Restaurant Gundeldingercasino**

Tellstrasse 2
Lokal des AH-Stamm Basel
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18. 15 Uhr

E. Bärswyl-Gerber

Winterthur**Restaurant Rigi**

Stammlokal der Aktivitas
Metzggasse 11, 8400 Winterthur
Telefon 052 - 22 60 73

Familie K. Zäch

Brugg**Restaurant Cardinal**

Stammlokal der Aktivitas
beim Bahnhof Brugg Tel. 056 - 41 15 67
geeignete Lokalitäten für Vereinsanlässe

H. Hunziker

H E S S
WERKZEUGMASCHINEN

Werkvertretungen

Maschinen und Einrichtungen für:

- Maschinenbau
- Apparatebau
- Uhrenindustrie
- Werkzeug- und Formenbau
- Giessereien
- Schmiedewerkstätten
- Eisen- und Stahlbau
- allg. Industriebetriebe

Industrieberatung

- Fertigungstechnik
- Produktionsplanung
- Betriebsstudien
- Rationalisierung

HANS HESS & CO. AG
8008 ZÜRICH
HÖSCHGASSE 68 · 051/320614

Geschäftsführer: E. Gyax v/o Schmiss W. Hess v/o Tex



CIS
Drahtseile
für jede Verwendung

**Schweizerische
Seil-Industrie AG.
Schaffhausen
Tel. (053) 5 4241**

Direktor: H. Gadliger v/o Rex

KOENIG

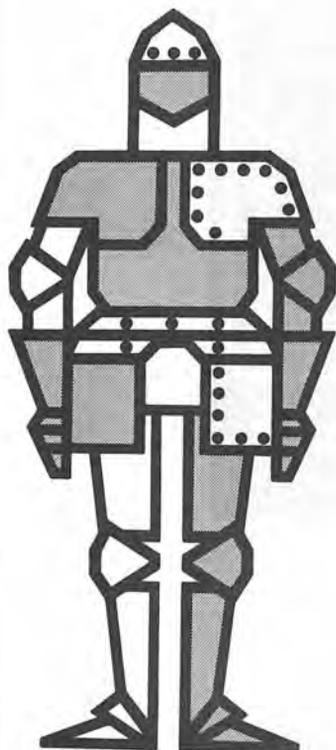
Dr. Ing. Koenig AG
8953 Dietikon/Zürich
Lausanne + Rotterdam

Telefon 051 / 88 26 61

Stahl und Leichtmetall,
Spaltband, Ronden,
Zuschnitte

Blindnieten,
Spezialbefestiger

ARMCO-Tiefbau-Stahl-
elemente,
Profil-Blech für Hochbauten



Service Centers für

Blech nach Mass

Befestigungs-Technik

Metallbauelemente

Selbstschmierende Glissa-Lager



Einige Dimensionen aus unserem reichhaltigen Vorrat.

Nach Möglichkeit genormte Grössen verwenden, da kurze Lieferfristen und vorteilhafte Preise. Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme, wir beraten Sie gerne.



Gehäusebohrung = H7

d	D	L
4 F7	8	6
7 E7	12	10
10 E7	16	16
15 E7	22	22
18 E7	24	18
20 F7	28	25
25 E7	35	30
30 E7	35	35
45 E8	55	32
70 E7	90	90

Nr. b 284

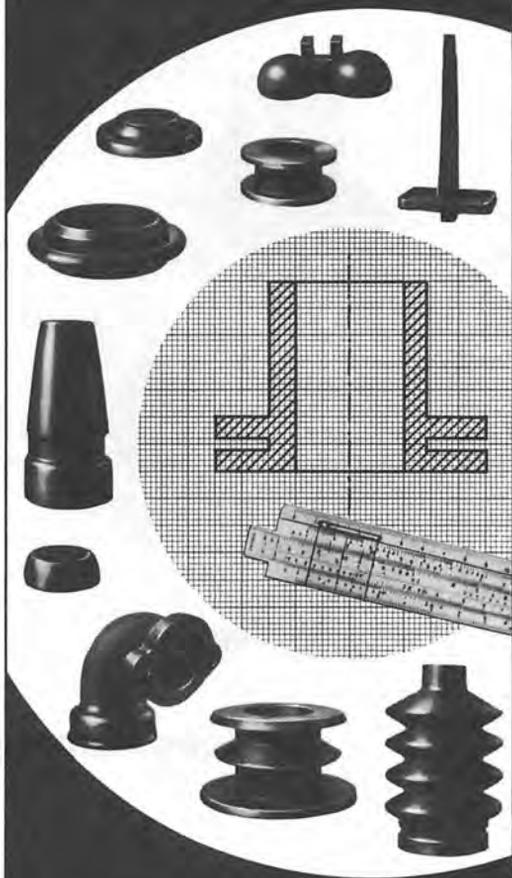
Aladin AG.
Claridenstr. 36

Zürich
Tel. 01.364151

Unsere Spezialität

GUMMI-FORMARTIKEL

aus eigener Fabrikation in jeder gewünschten, Ihren Bedürfnissen angepassten Qualität und Ausführung.



Wir fabrizieren nach Muster, nach Ihren Zeichnungen oder nach unseren Vorschlägen.

Bitte verlangen Sie den Besuch unseres technischen Beraters.

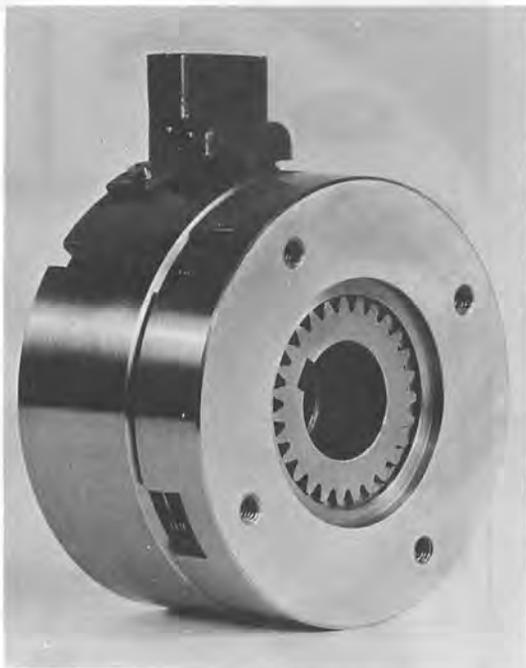
RELLGOM

Gummi+Kunststoff AG

8105 Regensburg

Tel. 051 71 51 33

HÄUSSERMANN -KUPPLUNGEN



Elektromagnet- Kupplungen

Lamellenkupplungen,
schleifringlos
Lamellenkupplungen
mit Schleifring
Einscheibenkupplungen
und entsprechende Bremsen

Mechanische Kupplungen

Kugelgeschaltete
Lamellenkupplungen
Sicherheits-
Rutschkupplungen
Anlauf- und
elastische Kupplungen
Fliehkraftkupplungen

Lamellen

aller Art

Antriebselemente

Ketten, Kettenräder,
Regelgetriebe,
Lastschaltgetriebe
Hochleistungs-Schnecken-
getriebe, Hydrogetriebe
Fahrzeugkupplungen
und Scheiben

Lamellen- und Kupplungsbau
Aug. Häussermann GmbH
9473 Gams SG - Schweiz

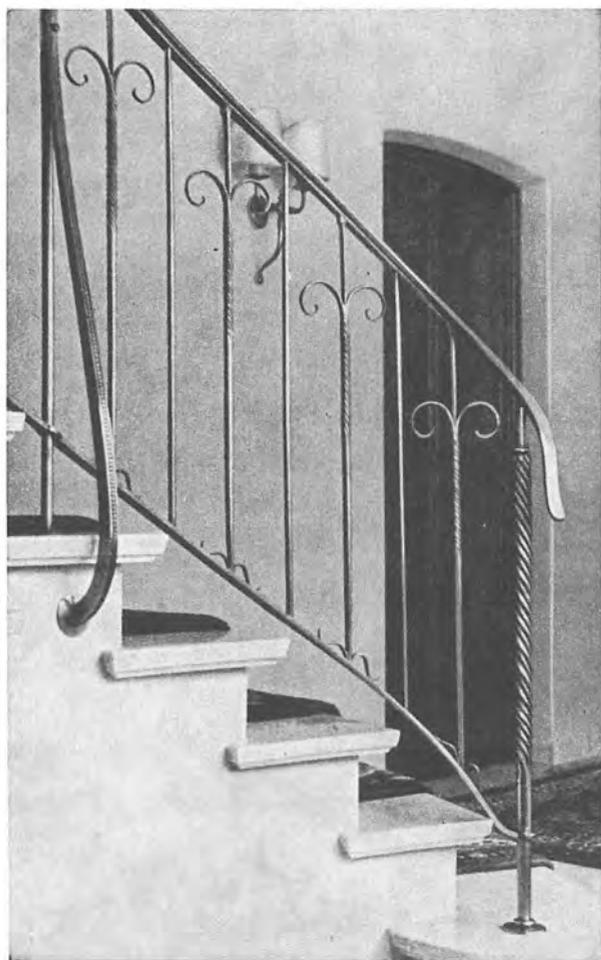
Telefon 085 / 7 15 71
Telex: 74 225 lamel

25

ohne viel Aufhebens zur Kenntnis. Denn — so sagen wir — ist es wirklich ein besonderes Verdienst, einfach 25 Jahre hinter sich zu bringen? Wir meinen, die Vergangenheit ist genau soviel wert, wie sie als Grundlage für die Zukunft dient (so gesehen ist sie allerdings ein Markstein. Damals — 1946 — wurden die ersten vollsynthetischen Treibriemen entwickelt. Im Gründungsjahr also. Von HABASIT. Heute haben natürlich Riesensiegesszug angetreten. Doch der bezeichnende Erfindungsreichtum hat unsere längst weltweit den besten und Transportbänder aus Kunststoff viele Nachahmungen gefunden und längst weltweit den perfekten Produkten hat uns jung erhalten. ■ Natürlich eröffnet das stürmische Wachstum unseren Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten in einer pulsierenden, internationalen Atmosphäre (40 Niederlassungen und Vertretungen rund um den Erdball gewährleisten den wahrlichsten Vertrieb und Service für unsere Qualitätserzeugnisse). Alle erhalten Gehminuten vom öffentlichen Arbeitszeit selbst (wir sind notabene nur zwei Monaten Vertriebs- und Bastelraum entfernt). Bald wird ein monatliches Personal-Schwimmbad zur Verfügung stehen. Auch die Tischtennis- und Basketball-Platz werden dann nicht mehr fehlen. Und noch etwas Handfestes: neben Grafitifikationen partizipieren alle Mitarbeiter in einer neuartigen Form am Unternehmensgewinn. ■ So präsentiert sich unsere Zukunft. Auf sie würden wir eigentlich am liebsten anstossen. ■ Das Jubiläum ist

HABASIT AG/SA/LTD, 4153 REINACH-BASEL.

SELVETHUN



Handgeschmiedete
Geländer und Gitter aus

SELVA-BRONZE

verschönern ihr Heim

Für Kunstschmiede-
arbeiten in Ihrem
Neubau verlangen Sie

SELVA-BRONZE